

**Funk-Wandsender-Einsatz**  
Best.-Nr. : 0511 00

**Bedienungsanleitung**

**1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Knopfzellen gehören nicht in Kinderhände! Falls Knopfzellen verschluckt werden, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Explosionsgefahr! Batterien nicht ins Feuer werfen.

Explosionsgefahr! Batterien nicht wieder aufladen.

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg und ist daher nicht geeignet für Anwendungen aus dem Bereich der Sicherheitstechnik, wie z. B. Not-Aus, Notruf.

Antenne nicht kürzen, verlängern oder abisolieren. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

**2 Geräteaufbau**

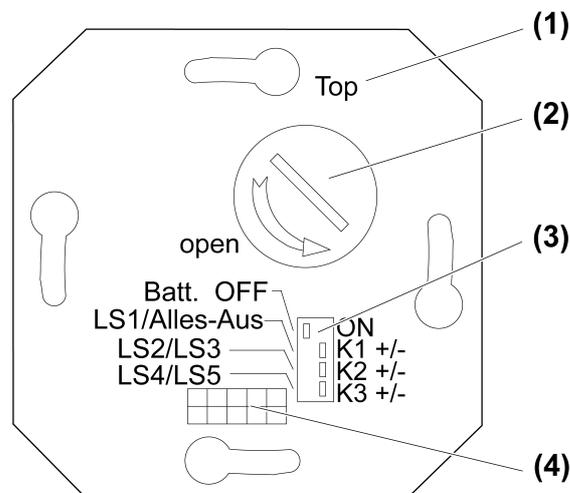


Bild 1

- (1) Sender
- (2) Batteriefach
- (3) Funktionsschalter
- (4) Steckerleiste

**3 Funktion**

**Systeminformation**

Die Sendeleistung, die Empfangscharakteristik und die Antenne dürfen aus gesetzlichen Gründen nicht verändert werden.

Die Reichweite eines Funksystems aus Sender und Empfänger hängt von verschiedenen Gegebenheiten ab.

Durch die Wahl des bestmöglichen Montageortes unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten kann die Reichweite des Systems optimiert werden.

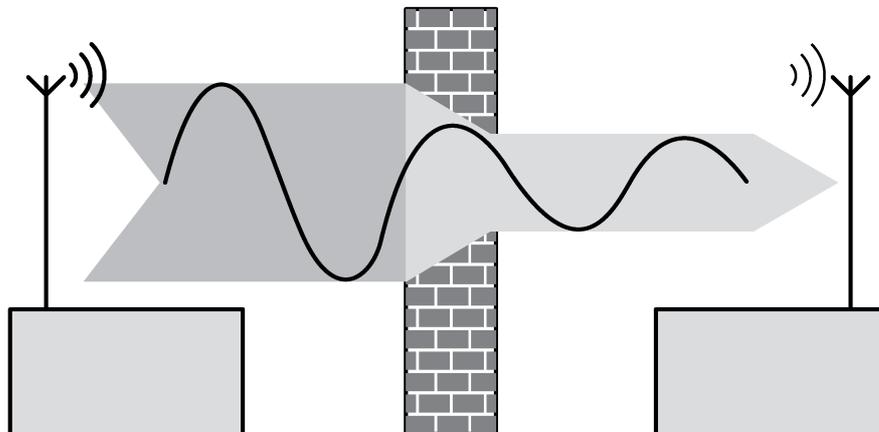


Bild 2: Reduzierte Reichweite durch bauliche Hindernisse

**Beispiele für die Durchdringung von verschiedenen Materialien:**

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatte	ca. 90 %
Ziegelstein, Pressspanplatte	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 1-40 %

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Funksender zur Übertragung von Schalt-, Dimm-, Jalousiefahr- und Lichtszenenbefehlen
- Bedienung über Tastsensoren
- Montage in Gerätedose nach DIN 49073 oder in Aufbaugehäuse
- Betrieb mit geeigneten Funkaktoren

**Produkteigenschaften**

- Anzahl der Funk-Kanäle abhängig vom verwendeten Tastsensor
- Je zwei gegenüberliegende Tasten gehören zu einem Kanal
- Funktionen mit 4-fach Funktionsschalter einstellbar
- Sonderfunktionen "Alles-Aus" oder "Lichtszene" können einzelnen Tasten zugeordnet werden
- Batteriebetriebenes Gerät

## 4 Bedienung

### Kanalbelegung der Tastsensoren

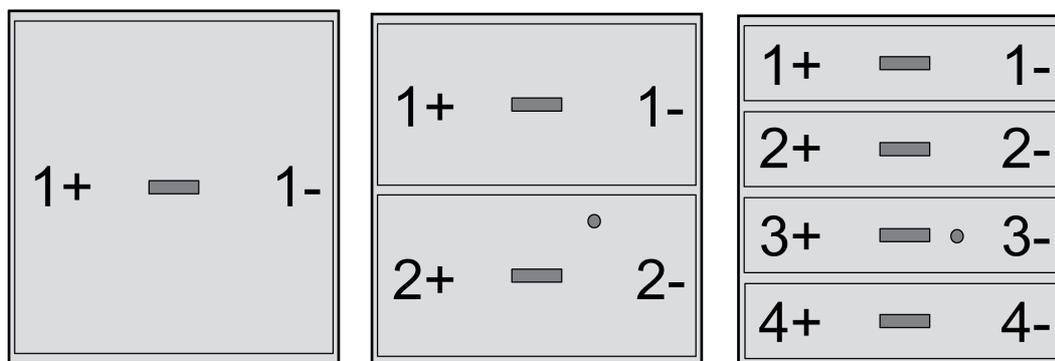


Bild 3: Kanalbelegung

### Funk-Telegramme senden

- Kanal-Taste, z .B. 1+ drücken, um ein Funk-Telegramm zu senden.  
Zur Bestätigung leuchtet die jeweilige rote LED.

Sofern nicht Lichtszenenfunktionen gewählt wurden, ergeben sich je nach Art des Empfängers folgende Reaktionen:

Taste	Dauer	Beleuchtung	Jalousie
X+	kürzer 1 Sekunde	Einschalten	Lamellen- verstellung
X-	kürzer 1 Sekunde	Ausschalten	Lamellen- verstellung
X+	länger 1 Sekunde	heller	Jalousie-Auffahrt
X-	länger 1 Sekunde	dunkler	Jalousie-Abfahrt

- i** Die maximale Sendedauer beträgt 12 Sekunden, auch wenn danach noch eine Taste gedrückt wird.
- i** Wenn mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt werden, wird kein Funk-Telegramm gesendet.

### Lichtszenen aufrufen

Lichtszenentaste ist eingelernt (siehe Inbetriebnahme).

- Lichtszenentaste kürzer 3 Sekunden drücken.  
Empfänger schalten auf den gespeicherten Lichtszenenwert.

### Lichtszenen speichern

Lichtszenentaste ist eingelernt (siehe Inbetriebnahme).

- Gewünschte Beleuchtungssituation einstellen.
- Lichtszenentaste länger 3 Sekunden drücken.

Zunächst wird die alte Lichtszene aufgerufen, Taste dabei nicht loslassen. Nach ca. 3 Sekunden ist die neue Lichtszene gespeichert und aktiviert.

- i** Wenn sich während des Speicherns einer Lichtszene die Jalousie nicht in einer Endlage oder auf dem Weg dorthin befindet, wird diese Jalousie nicht in die Lichtszene integriert.

### Alles-Aus aufrufen

Beim Einlernvorgang einer Kanal-Taste oder einer Lichtszenentaste wird automatisch die Alles-Aus-Taste vom Empfänger mitgelernt, mit Ausnahme von Funk-Jalousie-Aktoren.

Funktionsschalter 2 steht in der Position **OFF** (siehe Inbetriebnahme).

- Taste **1**- länger 1 Sekunde drücken.  
Die Lasten an allen eingelernten Empfängern werden ausgeschaltet.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss

#### Gerät anschließen und montieren

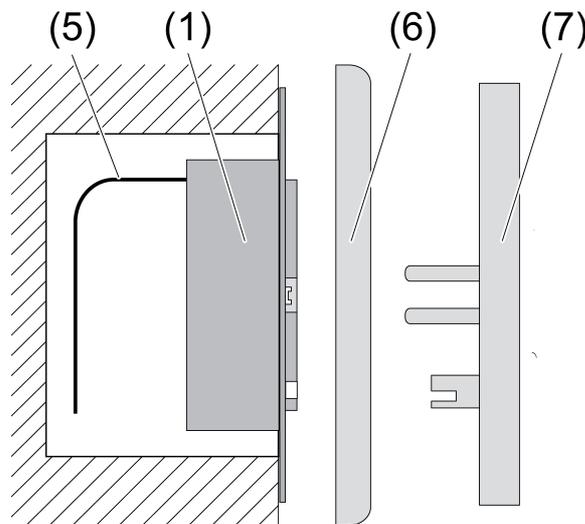


Bild 4

Mindestens 1 m Abstand zwischen Sender und Empfänger einhalten.

Abstand zu großflächigen Metallteilen halten, z. B. metallischen Türrahmen.

- i** Vor der Montage die Inbetriebnahme und die Lernvorgänge durchführen (siehe Inbetriebnahme).
  - Sender mit Schrauben in einer Gerätedose oder in einem Aufbaugehäuse montieren, dabei muss die Kennzeichnung **TOP** oben liegen.
- i** Antenne (5) möglichst frei gestreckt und soweit wie möglich vom Sender entfernt verlegen.
  - Gegebenenfalls Batterien einlegen (siehe Kapitel Batterien wechseln).
  - Funktion einstellen (siehe Inbetriebnahme).
- i** Die eingestellte Funktion kann jederzeit geändert werden.
  - Tastsensor (7) mit Rahmen (6) montieren.

#### Batterien wechseln



#### **WARNUNG!**

**Verätzungsgefahr.**

**Batterien können bersten und auslaufen.**

**Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig auswechseln.**

**Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.**

- Tastsensor abziehen.
- Funktionsschalter **Batt.** (3) nach links in die Position **OFF** schalten.

- Batteriefach (2) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
- Leere Batterien entfernen.

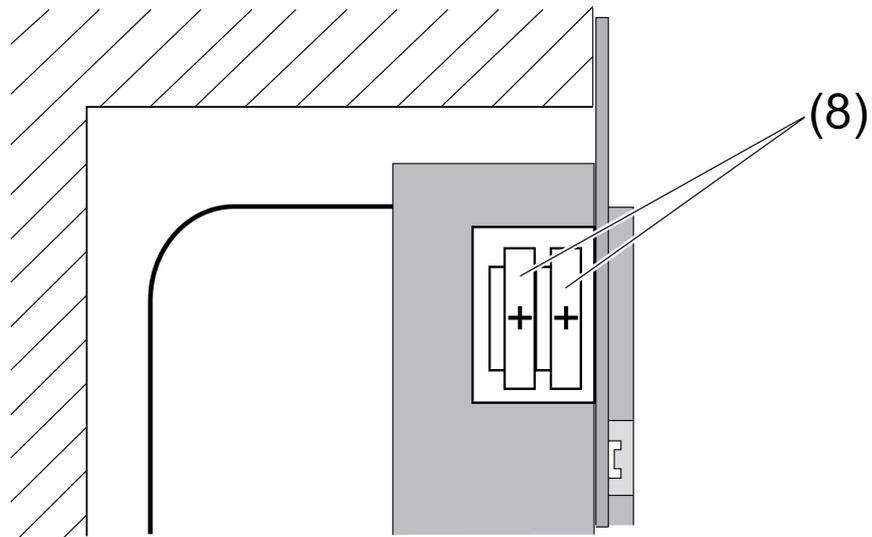


Bild 5

- i** Kontakte von Batterie und Gerät fettfrei halten.
  - Neue Batterien (8) einlegen.
  - Batteriefach schließen.
  - Funktionsschalter **Batt.** (3) nach rechts in die Position **ON** schalten.
  - Eine beliebige Taste für ca. 1 Sekunde drücken.
  - Tastsensor (7) mit Rahmen (6) montieren.
- i** Um die Batterien zu schonen, Sender ausschalten, wenn dauerhaft kein Tastsensor aufgesteckt ist. Dazu den Funktionsschalter **Batt.** nach links in die Position **OFF** schalten.

## 5.2 Inbetriebnahme

### Funktionen einstellen

Der Tastsensor ist vom Wandsender abgezogen.

- Schalter **Batt.** (3) nach rechts in die Position **ON** schalten.
- Funktion der Tasten gemäß folgender Tabelle mit den Funktionsschaltern (3) auswählen (Bild 1).

- i** Die Werkseinstellung ist in fetter Schrift dargestellt.

Funktions-schalter	Taste	OFF, links	ON, rechts
1	-	<b>Batt. OFF</b>	Batt. ON
2	Taste 1- Taste 1+	Alles Aus Lichtszene 1	<b>Kanal 1- Kanal 1+</b>
3	Taste 2- Taste 2+	Lichtszene 2 Lichtszene 3	<b>Kanal 2- Kanal 2+</b>
4	Taste 3- Taste 3+	Lichtszene 4 Lichtszene 5	<b>Kanal 3- Kanal 3+</b>

- i** Die Taste **4+** bzw. **4-** entspricht immer dem Kanal **4+** bzw. **4-**.

- Rahmen und Tastsensor aufstecken.
- Beliebige Taste für ca. 1 Sekunde drücken.

## Sender in Funkempfänger einlernen

Damit ein Empfänger ein Funk-Telegramm des Senders versteht, muss der Empfänger dieses Funk-Telegramm "lernen". Ein Kanal des Senders kann in beliebig viele Empfänger eingelernt werden. Der Einlernvorgang führt ausschließlich im Empfänger zu einer Zuordnung.

Beim Einlernen eines Senders ist die Reichweite des Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Empfänger und dem einzulernenden Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Der Funktionsschalter steht für den einzulernenden Kanal auf **ON**

- Funkempfänger in den Programmiermodus schalten (siehe Anleitung Empfänger).
- Die "+" oder "-" Taste des gewünschten Kanals länger 1 Sekunde drücken.
- Programmiermodus des Empfängers verlassen (siehe Anleitung Empfänger).  
Der Kanal des Senders ist in den Funkempfänger eingelernt.

## Lichtszenentaste einlernen

Der Funktionsschalter steht für die einzulernende Taste auf **OFF**.

- Empfänger in den Programmiermodus schalten (siehe Anleitung Empfänger).
- Lichtszenentaste länger 3 Sekunden drücken.
- Programmiermodus des Empfängers verlassen (siehe Anleitung Empfänger).  
Lichtszenentaste ist eingelernt.

## Löschen von Alles-Aus

Wenn ein bestimmter Empfänger auf die Alles-Aus-Taste nicht reagieren soll, so muss diese Funktion gelöscht werden.

- Empfänger in den Programmiermodus schalten (siehe Anleitung Empfänger).
- Alles-Aus-Taste **1**- länger 10 Sekunden drücken.  
Funktion ist gelöscht.
- Programmiermodus des Empfängers verlassen (siehe Anleitung Empfänger).

## 6 Anhang



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

### 6.1 Technische Daten

Nennspannung	DC 6 V
Batterietyp	2×Lithium CR 2032
Umgebungstemperatur	0 ... +55 °C
Relative Feuchte	max. 80 % (keine Betauung)
Funkfrequenz	433,05 MHz ... 434,79 MHz
Sendereichweite im Freifeld	typ. 100 m
Sendeleistung	< 10 mW

### 6.2 Hilfe im Problemfall

**Nach kurzer Tastenbetätigung blinken alle LED 5 mal.**

Ursache: Batterien im Wandsender sind fast leer.

Batterien wechseln (siehe Kapitel Batterien wechseln).

**Empfänger reagiert nicht oder nur manchmal, aber LED leuchten bei Betätigung.**

Ursache 1: Funkreichweite überschritten. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.

Verlegung der Antenne prüfen. Gestreckte Verlegung erhöht die Reichweite.

Einsatz eines Funk-Repeater.

Ursache 2: Funktionsschalter stehen in falscher Position.

Stellung der Funktionsschalter überprüfen.

## 6.3 Konformität

Hiermit erklärt Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp

Best.-Nr. 0511 00

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse

verfügbar: [www.gira.de/konformitaet](http://www.gira.de/konformitaet)

## 6.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

### Gira

#### Giersiepen GmbH & Co. KG

Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)